



Seite 1
Wandertag

Seite 2
Bürgermeister

Seite 3
Vizebürgermeister
Gemeindevorstand

Seite 4
Geburten, Eheschließungen,
Sterbefälle
Geburtstagsjubilare

Seite 5
Gemeinde2GO - Mobile App

Seite 6
Beihilfe für Studenten
Müllabfuhr-Intervall
Badekartenzuschuss
Stellenausschreibung RHV
Silofoliensammlung

Seite 7
Blutspendeaktion
Kindergarten und Schule

Seite 8 und 9
Gesunde Gemeinde

Seite 10
Jonglierweltmeister
Erntedankfest
Pflegerische Angehörige
UNION

Seite 11
Seniorentag
Musikverein
ÖAAB
Pensionistenverband

Seite 12
ASKÖ
Musikverein Konzert
Tarock-Schnupperkurs
Zivilschutz-Probearm

AMTLICHE MITTEILUNG
Ausgabe 3/2012
26.09.2012

Marktgemeinde St. Florian am Inn

GEMEINDE **Information**

Gesunde-Gemeinde- **WANDERTAG** **für alle Gemeindebürger**



organisiert von der UNION St. Florian am Inn

Samstag, 13. Oktober 2012

13:30 Uhr

Treffpunkt: ADEG-Parkplatz

Wanderung durch den Lindetwald

Bei Schlechtwetter (Regen) findet der Wandertag nicht statt.

**Alle Gemeindebürger sind herzlich eingeladen,
an dieser Wanderung teilzunehmen.**



IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde St. Florian am Inn, 4782 St. Florian am Inn 1
www.st-florian-inn.at, e-mail: gemeinde@st-florian-inn.at
Layout: Marktgemeinde St. Florian am Inn
Druck: Druckerei Wambacher, 4760 Raab
Erscheinungsort: 4782 St. Florian am Inn



Zugestellt durch Post.at



**Sehr geehrte St. Florianerinnen!
Sehr geehrte St. Florianer!**

Ein neues Schuljahr hat begonnen. Für viele Kinder der Eintritt in einen neuen Lebensabschnitt, für die Verantwortungsträger im Bildungsbereich so manche neue Herausforderung. Frau Direktor, Schulrätin Elfriede Peherstorfer und Frau Lehrerin, Schulrätin Elfriede Leithner, sind seit 1. September in Pension.

Ich danke beiden an dieser Stelle für ihre hervorragende Arbeit an unserer Volksschule und wünsche ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit im Ruhestand. Beide waren seit Jahrzehnten tragende Säulen im Unterricht unserer Kinder.

Zur neuen Direktorin wurde Frau Gertrude Zauner ernannt, als neue Lehrerinnen begrüßen darf ich Frau Marietta Lessky, Frau Doris Tallafuß und Frau Maria Eilmannsberger.

Ich wünsche allen viel Freude an der neuen Herausforderung, eine gute Hand in der Führung und alles Gute zum Wohle unserer Kinder.

In diesem Herbst sind noch viele Bauarbeiten geplant:

- Neuasphaltierung der Siedlungsstraßen nach den Beschädigungen im Zuge des Bahnausbaues:
 - In Pramhof, oberhalb der Haltestelle, von der Kreuzung bis zum ehemaligen Bahnübergang und die Querstraße von Eymannsberger bis Wintersteiger/Grasserbauer
 - die Zufahrt zum Bauern in Pramhof
 - Die Weinbergstraße zwischen Kroissbach und der Kreuzung Weinberg
- Asphaltierung der Siedlungsstraße Schmidhuber und Parzer
- Asphaltierung und Entwässerung der Siedlungsstraße in Badhöring
- Asphaltierung der Siedlungsstraßen Jungwirth/Hofinger und Kinzl/Wimmer in Haid
- sowie die Sanierung des Güterweges Etzelsdorf-Grub.

Ganz wesentlich zu erwähnen erscheint mir in Anbetracht der enormen Investitionen eine Tatsache: Der Schuldenstand der Marktgemeinde St. Florian am Inn wird sich voraussichtlich trotz der Aufnahme neuer Darlehen am Jahresende gegenüber dem Vorjahr weiter verringern. Ich sehe das als großen Auftrag und unsere Verantwortung für die nächste Generation!

Am Gemeindeamt wird es in den nächsten Wochen zu gravierenden Umstrukturierungen kommen. Die Veränderung der räumlichen Situierung der Büros von Bürgermeister und Amtsleiter wird eine wesentliche Verbesserung der Arbeitsabläufe und damit verbunden eine Verbesserung der Leistungsqualität für die Bürger bringen.

Zum Wasserverlust ist zu berichten: Die strafrechtlichen Ermittlungen wurden seitens der Staatsanwaltschaft eingestellt. Wir sind derzeit dabei, alle zivilrechtlichen Möglichkeiten zu prüfen. Ich sehe unseren Auftrag sehr klar, Gemeindevermögen und Gemeindegeldern mit allen Mitteln zu schützen.

Gemeinsam haben wir bisher viel erreicht in St. Florian. Die politische Diskussionskultur, die grundsätzliche Bereitschaft zur Zusammenarbeit von jedem einzelnen Gemeinderat, ist für mich die Grundlage für eine gute Weiterentwicklung. Nur gemeinsam können wir etwas bewegen. Das gilt vor allem in wirtschaftlich angespannten Zeiten. Und das haben die letzten drei Jahre bewiesen. Wir haben gut zusammengearbeitet, haben uns gut abgestimmt und ich lege großen Wert darauf, wir haben auch alles gemeinsam getragen. Mir ist das sehr wichtig zu sagen: In den letzten Monaten fällt mir verstärkt auf, dass sich einzelne Parteien abseits der Diskussion im Gemeinderat oder in den Ausschüssen medial positionieren. Und dabei Positionen, die nicht den vorher besprochenen und abgestimmten entsprechen, vertreten. Das finde ich nicht gut und sogar hemmend für die gemeinsame Arbeit. Ich appelliere daher an alle Gemeinderäte, den Versuchungen der medialen Selbstdarstellung zu widerstehen, wenn dadurch Verunsicherung geschürt wird, und unbedingt die gemeinsame Arbeit für die Bürger von St. Florian in den Vordergrund zu stellen.

Nur gemeinsam sind wir stark und können wir die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen.

Am **Gemeindeseniorentag** hatten wir die Gelegenheit, Danke an die Elterngenerationen zu sagen. Über 260 Gemeindebürger nahmen die Einladung an und feierten mit uns ein paar gemütliche Stunden.

Für Anregungen und Anliegen stehe ich gerne zur Verfügung. Gerne setze ich mich gemeinsam mit den Bediensteten und der Gemeindevertretung für die Bürger von St. Florian am Inn ein!

**Abschließend wünsche ich allen
einen schönen Herbst!**

Euer Bürgermeister

Bernhard Brait



**Geschätzte Florianerinnen!
Geschätzte Florianer!**

Meine Anregung in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung, doch über die **Einführung von Straßennamen** nachzudenken, hat ein gewaltiges Echo in der Bevölkerung hervorgerufen!

In vielen E-Mails und Gesprächen wurde ich in meinem Vorhaben, unsere Straßen und Wege zu benennen, bestärkt. Einige Bürgerinnen und Bürger boten sogar spontan an, in einer möglichen Arbeitsgruppe mitarbeiten zu wollen!

Sämtliche Reaktionen zu diesem Thema waren positiv! Nur wenige brachten ihre Sorge zum Ausdruck, dass die bisherigen Ortsnamen verschwinden könnten, was natürlich nicht der Fall wäre!

Bubing würde Bubing, Pramerdorf Pramerdorf und Teufenbach eben Teufenbach bleiben. Die Ortsgebiete und somit auch die Ortstafeln blieben erhalten! Nur innerhalb der Ortschaften würde es eben Straßennamen geben und der hässliche Schilderwald mit den Hausnummern würde verschwinden.

Die Häuser in den Straßen würden neue, fortlaufende Nummern erhalten, was die Suche nach einer Adresse wesentlich erleichtern würde.



Geschätzte
Gemeindebürger!

Ein neues Schuljahr
2012/2013 hat vor
kurzem begonnen.

Glücklicherweise sind die Asphaltierungsarbeiten am Ortsplatz noch vor Schulbeginn fertig gestellt worden. Der Kindergartenausbaue mit Krabbelstube für unsere „Kleinsten“ konnte noch zeitgerecht abgeschlossen werden.

Nun ist für unsere Kinder wieder genug Platz durch Räumlichkeiten und Sicherheit geschaffen worden.

Ich bedanke mich bei allen beteiligten Firmen für den reibungslosen Ablauf der durchgeführten Arbeiten.

Gemeinde: Nach einer kurzen politischen Sommerpause stehen uns in den kommenden Wochen und Monaten viele wichtige Aufgaben und Entscheidungen bevor. Als Gemeindevertreter werden wir im Sinne unserer Bürger verantwortungsvolle Lösungen ausarbeiten.

Es sind noch viele dringliche Bauangelegenheiten zu erledigen!

Am 23. August hatte ich als Mitglied des Bauausschusses Gelegenheit, meine Ideen und Vorstellungen zu diesem Thema dem zuständigen Gremium näherzubringen. Der Ausschuss beschloss einstimmig, weitere Informationen bei Gemeinden, die bereits Straßennamen eingeführt haben, einzuholen.

Sobald ausreichend Grundlagen vorliegen, wird der Gemeinderat entscheiden. Sollte sich dieser für die Einführung von Straßennamen aussprechen, ist geplant, die Bevölkerung bei der Namensfindung einzubinden!

Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung sind offensichtlich Themen, welche die Menschen bewegen. Sehr viele Anregungen dazu haben mich in den letzten Monaten erreicht. Einige Vorschläge konnten bereits umgesetzt werden, manche sind in Planung und viele sind leider nicht realisierbar.

Die Gemeinde muss, gerade was die Aufstellung von Verkehrszeichen betrifft, auch die Zustimmung der Oberbehörde einholen. Leider wird uns diese Zustimmung sehr oft verweigert.

Ich lasse mich jedoch nicht entmutigen und werde weiterhin für Verbesserungen kämpfen!

Teilen sie mir Ihre Meinung dazu, aber auch wie Sie zur Einführung von Straßennamen stehen, mit! **Ein Anruf oder ein kurzes E-Mail an spoe4782@gmx.at genügt!**

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Euer Vizebürgermeister

Thomas Strauß

Wirtschaft: Die Firma Euro-Bike hat vom Gewerbegebiet St. Florian (Regionaler Wirtschaftsverband) ein Grundstück im Ausmaß von ca 15.000m² erworben und wird, wenn möglich, 2012 noch mit dem Bau von Firmengebäuden beginnen.

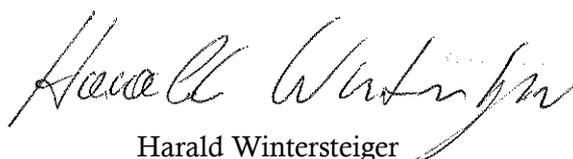
Diese Entwicklung ist für unsere Gemeinde sehr erfreulich, da in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine Ansiedelung von neuen Betrieben nicht immer einfach ist.

Hiermit bedanke ich mich bei der Geschäftsführung der Firma Euro-Bike für die Standortentscheidung „St. Florian am Inn“.

Vereine: Auf diesem Wege möchte ich allen Vereinen und Organisationen zu ihren gelungenen Festen und Veranstaltungen, die den Sommer über abgehalten wurden, gratulieren. Diese Veranstaltungen sind eine gesellschaftliche Bereicherung für unsere Gemeindebürger und eine Gelegenheit für jeden Einzelnen, ein paar schöne Stunden miteinander zu verbringen.

Es ist schön zu sehen, wie das Vereinsleben in St. Florian gelebt wird!

Euer Gemeindevorstand


Harald Wintersteiger

GEBURTEN, EHESCHLISSUNGEN, STERBEFÄLLE



Unsere jüngsten Gemeindebürger

Lara HOLPER, 10.06.2012

Tochter von Birgit Holper u. Johannes Doblinger,
Bubing

Julijana DAMJANOVIC, 02.07.2012

Tochter von Biljana und Milovan Damjanovic,
St.Florian am Inn

Jan OSTERKORN und Joel OSTERKORN, 17.07.2012

Söhne von Jaqueline Osterkorn u. Andreas Reitingner,
Gopperding

Jana Maria SCHWARZ, 26.07.2012

Tochter von Sabine Schwarz u. Helmut Mayer, Bubing

Anna-Lena SCHUSTEREDER, 28.07.2012

Tochter von Karin Schustereder u. Josef Hölzl,
Unterteufenbach

Raffael Ferdinand WIMMER, 04.08.2012

Sohn von Eva u. Albin Wimmer, Haid

Wir trauern um

Aloisia HAUZINGER, Edt
verstorben am 11.07.2012

Rosa GRUBER, Unterteufenbach
verstorben am 17.07.2012

Johann Nepomuk PART, St.Florian am Inn
verstorben am 28.07.2012

Rupert HEISS, Pramhof
verstorben am 27.08.2012

Anna WECKER, zuletzt Altersheim Schärding
verstorben am 27.08.2012

Walter NOBIS, Stocket
verstorben am 02.09.2012

Theresia KLEMENT, zuletzt Ried im Innkreis
verstorben am 20.09.2012

Helene Rosemarie PRADER, Badhöring
verstorben am 23.09.2012



Am Standesamt St.Florian am Inn haben geheiratet:

Christoph KOHLBAUER und **Astrid HAIDINGER**, Bubing

Johannes PENZINGER und **Johanna WEIXELBAUMER**, Suben

Thomas BIRN und **Sarah MOHRS**, Altenberg bei Linz

André RAUSCHER und **Nadia EBNER**, St.Florian am Inn

DI (FH) Christian LORENZ, St.Florian am Inn und **B.rer.nat. Barbara MITTERLEHNER**, Vorchdorf



Herzlichen Glückwunsch!

GEBURTSTAGSJUBILARE

August/September/Oktober

80 Jahre

Ernestine Griesmayer, Pramerdorf

Herta Wimmer, Haid

Franz Jöchtl, Raining

85 Jahre

Juliane Huber, Bubing

Maria Immler, Unterteufenbach

Aloisia Resl, Bubing

Magdalena Angermayr, St.Florian am Inn

Robert Weinzierl, St.Florian am Inn

Theresia Trausinger, Unterteufenbach

90 Jahre

Margarete Pichler, Stocket

Cäcilia Strauß, Steinbach

91 Jahre

Alois Radkowitsch, Badhöring

EHEJUBILARE

August/September/Oktober

50 Jahre

Adolf u. Brunhilde Preuner, Aigerding

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Falls Sie es nicht wünschen, dass Ihr Geburtstags- bzw. Ehejubiläum in der Gemeindezeitung veröffentlicht wird, bitten wir um kurze Mitteilung an das Marktgemeindeamt!

GEMEINDE2GO

DIE MOBILE APP FÜR BÜRGER UND TOURISTEN

Für alle BürgerInnen und Gäste steht eine attraktive, kostenlose Gemeinde-APP zur Verfügung. Diese bietet BürgerInnen und Besucher aktuelle und interessante Inhalte an.

Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem beschaffen. Gemeinde2Go App bietet die Möglichkeit, den Bürgern und Touristen den Zugang zu Informationen der Gemeinde rasch zu ermöglichen.



Was kann Gemeinde2Go - Gemeinde APP?

Der Hauptfokus der Gemeinde2Go App ist es, die Informationen so rasch und unkompliziert wie möglich den Bürgern und Besuchern der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die moderne Darstellung der Gemeinde2Go App wurde so gewählt, dass die Informationen wie Veranstaltungen, Neuigkeiten, Vereinsverzeichnis, Unterkünfte, Gemeindezeitung, Mitarbeiter u.v.a.m. mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind.

- Verfügbarkeit für iPhone, iPad und Android
- Einfache, rasche Bedienung mit wenigen Fingerzeigen
- automatische Lokalisierung
- Immer aktuelle Informationen aus der Heimatgemeinde
- Gemeinden aus ganz Österreich in einer APP
- Unterwegs und im Urlaub top informiert
- Veranstaltungskalender
- Fotogalerie
- Gemeindezeitung am Smartphone/Tablet lesen
- Gastronomie, Vereinsverzeichnis, Unterkünfte, ...
- Amtstafel
- Notdienstservice
- Gemeindeverwaltung
- Wegbeschreibungen
- und das ist noch lange nicht alles....



**Jetzt kostenlos
herunterladen**



Scan mich →



BEIHILFE FÜR STUDENTEN MIT HAUPTWOHNSITZ IN ST.FLORIAN AM INN

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St.Florian am Inn hat beschlossen, **Studenten, die mit ihrem Hauptwohnsitz in St.Florian am Inn gemeldet bleiben, eine Förderung von € 100,- pro Jahr zu gewähren.**

Die Abwicklung erfolgt unbürokratisch gegen **Vorlage einer Inskriptionsbestätigung** am Marktgemeindegemeindeamt.

MÜLLABFUHR-INTERVALLÄNDERUNG



Zum Stichtag 1. Oktober ist wieder eine Änderung des Müllabfuhrintervalles (zwei-, vier- oder sechswöchig) möglich.

Falls Sie eine Änderung Ihres Abfuhr-Intervalles wünschen, werden Sie gebeten, den entsprechenden Aufkleber für Ihre Mülltonne

bis spätestens Dienstag, 9. Oktober für 2- und 6-wöchige Abfuhr und bis spätestens Freitag, 19. Oktober für 4-wöchige Abfuhr,

beim Marktgemeindegemeindeamt St.Florian am Inn (Meldeamt, 1. Stock) abzuholen und Ihren Änderungswunsch bekanntzugeben.

BADEKARTENZUSCHUSS

Wir dürfen Sie daran erinnern, dass der Badekartenzuschuss für Saisonkarten der Bäder **Schärding, St.Marienkirchen bei Schärding, Andorf, Rainbach im Innkreis, Suben und Eggerding** nach Vorlage der entsprechenden Badekarte nur mehr

bis einschließlich Freitag, 19. Okt. 2012, geltend gemacht werden kann.



STELLENAUSSCHREIBUNG BEIM REINHALTUNGSVERBAND SCHÄRDING UND UMGEBUNG

Der Reinhaltungsverband Schärding und Umgebung sucht eine/-n Klärfacharbeiter/in.

Aufgaben:

- > Einsatz als Klärfacharbeiter/in auf der Kläranlage und in den Außenstellen (z.B. Pumpstationen, Regenüberlaufbecken, usw.) einschließlich Rufbereitschaft auch an Wochenenden
- > Durchführung von Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten in der Kläranlage und der Verbandskanalisation im Rahmen des Kläranlagen- und Kanalbetriebes.

Der genaue Text zur Stellenausschreibung (Aufgaben, Voraussetzungen, Arbeitszeit, Entlohnung) liegt beim Marktgemeindegemeindeamt St.Florian am Inn zur Information auf (Tel. 07712/3021) bzw. wurde auf der Homepage der Marktgemeinde St.Florian am Inn kundgemacht.

Abgabeschluss für die Bewerbung ist der 19. Oktober 2012.

SILOFOLIENSAMMLUNG

Kostenlos abgeben – nur bei den Sammelstellen

Termin: Freitag, 9. November 2012,

08:00 bis 11:30 Uhr, Gangl Franz, Transporte, Haraberg 7, Brunnenthal

BLUTSPENDEAKTION

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur Blutspendeaktion am

Mittwoch, 10. Oktober 2012

und am

Donnerstag, 11. Oktober 2012

jeweils von 15:30 bis 20:30 Uhr

im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses St. Florian am Inn



Spende Blut und rette Leben!

AUS KINDERGARTEN UND SCHULE

KINDERGARTEN

107 Kinder werden heuer im Pfarrcaritaskindergarten betreut. Von den 5 Gruppen wird eine Gruppe als Ganztagesgruppe geführt. Erstmals gibt es im Kindergarten zusätzlich auch eine Krabbelgruppe.

Der Umbau des Kindergartens ist abgeschlossen. Das Kindergarten team bedankt sich bei allen Eltern, die für den Umbau sehr viel Verständnis aufgebracht haben, sowie bei der Marktgemeinde St. Florian am Inn und beim Mandatsvertreter Herrn Johann Hamminger.

VOLKSSCHULE

In diesem Schuljahr besuchen insgesamt 145 Schüler die Volksschule St. Florian am Inn. 39 Taferlklassler starteten heuer ins Schulleben.

Personaländerungen in der Volksschule:

Pensionierungen:

Schulrätin Direktorin Elfriede Peherstorfer
Schulrätin Elfriede Leithner

Neue Direktorin:

Gertrude Zauner

Neue Lehrerinnen:

Marietta Lessky
Maria Eilmannsberger
Doris Tallafuß

Unter dem Motto „Gesunde Jause von zu Hause“ übergaben die Ortsbäuerinnen von St. Florian am Inn unter der Leitung von Ortsbäuerin Helga Schmid eine **Schultüte samt Jausenbox und Früchten** aus **heimischen landwirtschaftlichen Betrieben** an die Taferlklassler unserer Volksschule.



Die „Taferlklassler“ der Volksschule mit den Schultüten der Ortsbäuerinnen

DIE GESUNDE SEITE

Wie halte ich eine ganze Gemeinde in Bewegung? Oder: St.Florian am Inn mit den eigenen Beinen rund um die Welt!

Ja, zugegeben, alle Gemeindemitglieder sind noch nicht auf diesen Zug aufgesprungen!

Aber täglich werden es mehr, und der Wunsch, wirklich mit den eigenen Kräften gemeinsam das Ziel der mehr als 40.000 Kilometer rund um den Erdball zu erreichen, ist groß.

„Die noch vor uns liegende Kilometerzahl liegt bei etwa 10.000. Das schaffen wir heuer sicher!“ sagt Hans Högl, Obmann des Pensionistenverbandes, der jede Woche mit einer stattlichen Zahl an Gehfreunden zwischen 500 und nahezu 1.000 Kilometer in die Kilometerbank einzahlt.

Roland, ein passionierter Marathonläufer, schreibt: „Die Temperaturen sinken und die Kilometer steigen! Bald haben wir es geschafft!“

Diese vielen Kilometer auf der Kilometerbank anzusparen ist ein toller Erfolg, der für sich spricht.

Aber Dr. Ekkehard Oberhammer, Mitinitiator dieser Aktion, gibt noch viele gute Gründe an, warum das Kilometersparen so viel Zinsen bringt:

„Sich regen bringt Segen!

Damit können wir die Muskulatur, Herz und Kreislauf super trainieren.

Weiters profitiert der Knochenstoffwechsel davon (Osteoporoseprophylaxe).

Eine verbesserte Gesamtstoffwechselsituation (Thema Übergewicht) ist die Folge regelmäßiger Bewegung. Auch eine eventuell bestehende Zuckerkrankheit wird gebessert. Selbst kleine und regelmäßige Trainingseinheiten verlängern unsere Lebenszeit.

Nicht zu übersehen ist auch der seelische Genuss von Bewegung im Freien!“

Deshalb freut sich der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde, dass von jung (Kindergarten) bis etwas älter (Pensionistenverband), von Familien über Gruppen (Lauftreff) bis Einzelläufern, mehr als 200 Florianerinnen und Florianer bei dieser Aktion mitmachen.

Der Gemeindegwandertag am 13. Oktober ist wieder eine gute Gelegenheit, gesunde Kilometer einzuzahlen.



FIT IN DEN HERBST UND WINTER

GEH-MIT-TREFF 50+

Jeden 1. Mittwoch im Monat,
Treffpunkt ADEG-Parkplatz, 14 Uhr
PENSIONISTENVERBAND St.Florian am Inn

LAUF- UND WALKINGTREFF

Dienstag, 18:30 Uhr, Volksschule
(bis voraussichtlich 9. oder 16. Oktober)
ASKÖ St.Florian am Inn und GESUNDE GEMEINDE

MÄNNERTURNEN

Montag, 18 Uhr, und Freitag, 18:30 Uhr,
Ldw.Schule Otterbach
UNION St.Florian am Inn

GESUNDHEITSRIEGE

Montag, 18:45 – 20:00 Uhr, Volksschule
UNION St.Florian am Inn

FRAUENTURNEN

Montag, 20:00 – 21:15 Uhr, Volksschule
UNION St.Florian am Inn

FIT 4 KIDS

Dienstag, 17:00 – 18 Uhr, Volksschule
ASKÖ St.Florian am Inn

FIT 4 SCHI

Dienstag (ab Mitte Oktober bis Februar),
18:30 – 20:00 Uhr, Volksschule
ASKÖ St.Florian am Inn

FRAUENTURNEN

Dienstag, 20:00 – 21:00 Uhr, Volksschule
ASKÖ St.Florian am Inn

AEROBIC

Mittwoch, 18:00 – 19:00 Uhr, und
Donnerstag, 18:00 – 19:30 Uhr,
Volksschule
ASKÖ St.Florian am Inn

TISCHTENNIS

Mittwoch, 19:00 – 22:00 Uhr,
Volksschule
ASKÖ St.Florian am Inn



VORTRAG

am Montag, 19. November 2012,
19:30 Uhr, Mehrzwecksaal im FF-Haus St. Florian am Inn

„Manchmal ist es einfach zu viel

Stress erkennen - Kräfte erhalten und Burnout verhindern

mit Frau Mag. Gertraud Hinterseer aus Ried im Innkreis

Diese Situation kennen wir alle: Jeder will etwas von mir, ich muss so viele Dinge zugleich im Auge behalten, der Chef, die Familie, die Freunde, alle stellen Anforderungen an mich, ich selbst habe hohe Ansprüche, ich will mich auch gern engagieren, **aber manchmal ist es einfach zu viel!**

Um die Begeisterung für die Arbeit, für die Familie und die Freunde zu bewahren oder wieder zu gewinnen, müssen wir umdenken. **Wie kann ich meine Balance bewahren, wie kann ich Burnout verhindern, wo sind meine persönlichen Stressoren und vieles mehr?**

Im Vortrag, der durch Zwischenfragen und Diskussionen aufgelockert ist, wollen wir uns über Stress und Gefahren des Burnout informieren, Anregungen und Konzepte für die Erhaltung unserer Kräfte erarbeiten. **Natürlich wird auch besprochen, was wirklich hilft, wenn es zuviel ist!**

Ob zur Vorbeugung für die Zukunft oder bereits als Anregung für die Gegenwart - Frau Mag. Gertraud Hinterseer bringt für jeden Interessierten viele wichtige Informationen und tolle Anregungen.

Der Arbeitskreis GESUNDE GEMEINDE lädt zu diesem Vortrag alle GemeindegängerInnen und Freunde herzlich ein.

**Für den Arbeitskreis Gesunde Gemeinde:
Dr. Ekkehard Oberhammer**

KOCHKURSE MIT DEN SEMINARBÄUERINNEN

Genial, vital – regionale Wohlfühlküche aus der Pfanne/dem WOK

Donnerstag, 11. Oktober 2012, 19 – 22 Uhr,
Referentin Helga Schmid
(Anmeldeschluss: Mo., 1. Okt. 2012)

Flotte Party-Snacks – Kleine Happen für Feste und Gäste

Donnerstag, 15. November 2012, 19 – 22 Uhr,
Referentin Helga Schmid
(Anmeldeschluss Mo., 5. Nov. 2012)

Zeitgemäße Klassiker aus der Rindfleischküche – Einfach zum Nachkochen

Mittwoch, 28. November 2012, 19 – 22 Uhr,
Referentin

Anneliese Schratzberger
(Anmeldeschluss
Mo., 19. Nov. 2012)

**Anmeldungen beim
LFI-Kundenservice,
Tel. 050/6902-1500,
e-mail: info@lfi-ooe.at**



**Kursort:
Lehrküche der
Landwirtschaftskammer
Schärding, Schulstraße 2**

JONGLIERWELTMEISTER



Vzbgm. Thomas Strauß, Daniel Ledel, Bgm. DI Bernhard Brait, Dominik Harant, GV Harald Wintersteiger

Daniel Ledel aus Aigerding und Dominik Harant aus Rainbach holten sich bei den Weltmeisterschaften in den USA 3 Gold- und 2 Silbermedaillen.

Bei den einzelnen Bewerbungen konnten sich die beiden unter über 400 Teilnehmern 3 mal als Weltmeister durchsetzen. Im Teambewerb mit Keulen stellten sie einen neuen Rekord bei Weltmeisterschaften auf. Am Ortsplatz in Rainbach fand kürzlich ein großer Empfang für die neuen Weltmeister statt.

Als kleine Anerkennung ihrer Heimatgemeinden übergaben Bgm. DI Bernhard Brait und Bgm. Alois Boxrucker ein Goldstück an die beiden Weltmeister.

ERNTEDANKFEST



Das diesjährige Erntedankfest der Marktgemeinde St. Florian am Inn gestalteten heuer die Frauen und Männer der Ortschaft Teufenbach. Nicht nur das Binden der Erntekrone, sondern auch die Mitgestaltung des Festgottesdienstes und der Kirchenschmuck lag in den Händen der Dorfgemeinschaft.

PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Alle Frauen und Männer, die Angehörige betreuen und pflegen, sind sehr herzlich zur offenen Gesprächsrunde eingeladen.

Die Gruppe trifft sich jeweils am 2. Mittwoch im Monat, um 19:30 Uhr, im Mehrzweckraum des FF-Hauses St. Florian am Inn.

Die nächsten Termine sind:

10. Oktober, 14. November, 12. Dezember

Kontaktpersonen:

Ilse Öhlinger, Tel. 0681/10348422 und

Helga Virtbauer, Tel. 0676/5211712

UNION ST.FLORIAN AM INN - TENNIS

UNION-Tennis-Vereinsmeister wurde **Fabian Spitzenberger** aus Bubing, der den langjährigen Champion **Jürgen Bauer** abgelöst hat und den von Bgm. DI Brait gespendeten Wanderpokal in Empfang nehmen konnte. Bei den Damen siegte **Andrea Scharnböck** vor **Birgit Hofstetter**.

Weitere Ergebnisse:

Damendoppel:

1. Andrea Scharnböck und Andrea Kreindl

2. Erika Eipeltauer und Birgit Hofstetter

Herrendoppel:

1. Ing. Stefan Kurz und Fabian Spitzenberger

2. Günter Spitzenberger und Jürgen Bauer

Herrn Ü 50:

1. Franz Dichtl

2. Alois Schneebauer

Herren B-Bewerb:

1. Alois Schneebauer

2. Albert Artner



Roland Mairleitner, Vereinsmeister Fabian Spitzenberger, Vize-Vereinsmeister Jürgen Bauer, Dr. Bernhard Graumann

SENIORENTAG DER MARKTGEMEINDE ST.FLORIAN AM INN

Auch dieses Jahr wurden die Senioren/innen der Marktgemeinde St. Florian am Inn zu einem gemeinsamen Mittagessen und geselligen Beisammensein ins Landhotel St. Florian am Inn eingeladen. Bgm. DI Bernhard Brait begrüßte die Senioren/innen und berichtete von den derzeitigen Aufgaben und Baumaßnahmen in der Gemeinde.

Robert Hintermayer führte durch den geselligen Teil der Veranstaltung, welcher vom Duett Herzblut musikalisch umrahmt wurde. In Ihren Ansprachen dankten Bgm. Brait, Vzbgm. Strauß und GV Wintersteiger den Bürgern für ihre geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde und wünschten viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.



Beim anschließenden Mittagessen und netter Musik verbrachten die über 260 Besucher noch ein paar gemütliche Stunden.

MUSIKVEREIN ST.FLORIAN AM INN



Konzert der Jugendkapellen St. Florian am Inn und Schärding-Brunnenthal

Nach einer gemeinsamen Probenwoche in Weyregg am Attersee zeigten die jungen Musikerinnen und Musiker dem begeisterten Publikum ihr Können.

KINDERFREUNDE ST.FLORIAN AM INN

Der Ferien-Fun der Kinderfreunde St. Florian am Inn war auch heuer wieder ein toller Erfolg!



Beim Besuch der Veste Oberhaus in Passau lernten die Kinder das beschwerliche und abenteuerliche Leben auf einer Burg kennen.

ÖAAB FAMILIENRADWANDERTAG



Vierzig begeisterte Radfahrer starteten bei schönem Wetter zu einer gemeinsamen Radtour nach Bayern. Der ÖAAB St. Florian am Inn bedankt sich für die Teilnahme.

PENSIONISTENVERBAND



Beim Pensionistenverband ist immer was los! z.B. bei den monatlichen Wanderungen, beim Grillfest oder wie zuletzt beim 4-tägigen Ausflug in die Südsteiermark und nach Slowenien.

Der ASKÖ Tischtennisverein St.Florian am Inn veranstaltet
am **17.November 2012** eine **Ortsmeisterschaft im Tischtennis.**
Es sind alle St. Florianer/innen, ob groß oder klein, sehr herzlich eingeladen.

Veranstalter: ASKÖ TTC St.Florian am Inn
Termin: Samstag, 17. November 2012
Ort: Volksschule St. Florian am Inn, Turnhalle

Anmeldung bei: Königsbauer Walter Tel.: 06505559876
Schneebauer Otmar Tel.: 066473431450

Anmeldung per Email: wkfun@aon.at

(Bitte Jahrgang angeben wegen Klasseneinteilung)

Weitere Informationen findet ihr auf unserer ASKÖ-Hompage: www.askoe4782.at

Wir würden uns freuen, eine große Anzahl von Spielern begrüßen zu dürfen und wünschen
allen Teilnehmern viel Erfolg.



Musikverein St.Florian/Inn
**blos'n und g'sunga
g'ess'n und drunga**
Sa, **3. NOV. 12**
Landhotel St.Florian, **20^h**
Bauernsextett St. Georgen
und Gruppen des MV St. Florian
Moderation: "Bauschi" (Franz Bauer)
VVK €6 · bis 16 Jahre freil Karten bei allen MusikerInnen und der RAIKA St.Florian

TAROCK- SCHNUPPERKURS

Die Tarockrunde Sauwald lädt zum Tarock-Schnupperkurs für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger ein.

Treffpunkt ist am Donnerstag, den 4. Okt. 2012 um 18.30 Uhr beim „Kirchenwirt“ Hauzinger in Rainbach.

Voranmeldungen bei:

Christina
Brandstetter,
Tel.
0699/81165104



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr